



Ganztagsbetreuungs- konzept

Stand 25.04.2018

Erarbeitet von: Monika Malikova, Petra Melichar, Csilla Nemethova, Zuzana Tomcaniova,
Martin Vetter, Bernadette Weiss

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	S. 3
2. Zielsetzungen	S. 3
3. Grundsätze	S. 4
3.1. Tagesstruktur und Inhalte	S. 4
3.2. Freizeitgestaltung	S. 5
3.3. Integration	S. 6
4. Angebote und Schwerpunkte	S. 6
4.1. Kurse/Arbeitsgemeinschaften	S. 6
4.2. Ferienbetreuung	S. 8
4.3. Besondere Veranstaltungen der Schule	S. 9
5. Evaluation	S. 9

1. Einleitung

Die Deutsche Schule Bratislava bietet gemäß ihrem Leitbild den Schülerinnen und Schülern eine Ganztagsbetreuung an. Bei der Entwicklung der Tagesstruktur sind im Sinne einer Rhythmisierung intensive Lernphasen ebenso zu berücksichtigen, wie Phasen der Entspannung und des freien Spiels. Die Betreuung beginnt um 7:30 Uhr und endet um 17:30 Uhr für die Grundschulklassen 1 bis 4. Für die Klassen des Gymnasiums (ab Klasse 5) besteht ein Hausaufgabenclub bis 17:30 Uhr.

Des Weiteren werden jedes Jahr Arbeitsgemeinschaften und Kurse im umfangreichen Rahmen angeboten und mit Hilfe des bestehenden Kollegiums bzw. der bestehenden Schülerschaft sowie Elternschaft umgesetzt.

Während der Ferienzeit (Frühjahrsferien, Sommerferien und Herbstferien) ist eine Betreuung ebenfalls möglich. Das jeweilige Angebot wird mindestens vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferien in der Schule ausgehängt und per E-Mail an die Eltern der Schülerinnen und Schüler der Deutschen Schule Bratislava verschickt.

Durch den Begegnungscharakter an der Deutschen Schule Bratislava lernen die Schülerinnen und Schüler auch interkulturell viel voneinander und verstehen es so, einen „normalen“ Umgang miteinander zu pflegen.

Das vorliegende Konzept gilt für den Schulstandort in Kramáre, Bárdošova 33 ab dem Schuljahr 2019/2020. Große Teile des Konzeptes gelten auch schon für den gegenwärtigen Standort Palisády.

2. Zielsetzungen

Zielsetzungen des Konzeptes sind, dass die Schülerinnen und Schüler in dem ihnen vorgegebenen und selbstgestalteten Rahmen lernen, ihren Pflichten und Aufgaben sowie ihren Interessen und Vorlieben nachzugehen. Hinsichtlich der Arbeitsgemeinschaften und der Ferienbetreuung soll frühzeitig der entsprechende Bedarf ermittelt und abgedeckt sowie ein ordentliches Anmeldeverfahren sichergestellt werden.

Gemäß dem Leitbild der DSB, welches im Schuljahr 2009/2010 gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und dem Elternverein konzipiert und anschließend von allen Schulgremien einstimmig verabschiedet wurde, sind folgende Punkte nennenswert und zu berücksichtigen:

- An unserer Schule sind Schüler und Schülerinnen aller Nationalitäten und Kulturen willkommen.
- Das Bildungsprogramm der DSB fördert die ganzheitliche individuelle Entwicklung jedes Kindes.
- Wir bilden unsere Schüler und Schülerinnen aus, damit sie lernen Verantwortung für sich und andere zu übernehmen.
- Wir fördern fachliche wie überfachliche Kompetenzen zu selbstverantwortlichem, lebenslangem Lernen.
- Wir legen besonderen Wert auf Sprachförderung.
- Wir bereichern unser Angebot durch aktive Kooperation mit regionalen und internationalen Institutionen.

- Wir nehmen neue Ideen und konstruktive Kritik auf und suchen gemeinsam nach Lösungen.
- Wir legen Wert auf eine faire, transparente und konstruktive Zusammenarbeit aller.
- Die Mitarbeiter der DSB kennen ihre Verantwortung gegenüber Schülern und Eltern und bilden ein verlässliches Team.

3. Grundsätze

3.1 Tagesstruktur und Inhalte

- 07:30 – 08:00 Uhr **Frühbetreuung**
- 8:00 Uhr bis Unterrichtsende **Ankommen im Betreuungsbereich:**
Die Kinder der 1. - 4. Klasse werden von den Bezugsbetreuer/innen der DSB in Empfang genommen.
- Ab 12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen:**
Das Mittagessen wird in drei Schichten in den jeweiligen Bezugsgruppen im Speiseraum bei ruhiger Atmosphäre und unter Einhaltung einer Esskultur und gemeinsamen Essensregeln eingenommen. Die Essensausgabe erfolgt über das Küchenpersonal der Schule. Die Kinder decken ihr Geschirr ab und reinigen die Tische in einem wechselnden Tischdienst.
- 13:00 - 14:30 Uhr **Lernzeit und Hausaufgabenbetreuung**
Die Klassen verfügen über eine unterschiedliche Lernzeit:
Klasse 1: ca. 20 bis 40min., Klasse 2-3: ca. 45min, Klasse 4: ca. 45 bis 60min.

Die Kinder werden in der Lernzeit von montags bis freitags an ihren Lernzeitaufgaben (Hausaufgaben) arbeiten. Die Aufgaben für die Lernzeit werden von den Lehrkräften so gestellt, dass die Kinder sie selbstständig erledigen können. Die Kinder erhalten Aufgaben, die der Lernsituation und dem Lernfortschritt der Kinder angepasst sind. Diese werden im Schülerkalender festgehalten. Die Hausaufgaben werden auf Vollständigkeit und Ordentlichkeit überprüft. Die Korrektur ist Aufgabe der Klassenlehrkraft.

Die Bezugsbetreuerinnen und Bezugsbetreuer sowie die Freiwilligendienstler achten darauf, dass jedes Kind sich auf seine Lernzeitaufgaben konzentriert und sich damit auseinandersetzt. Sie sorgen für eine angenehme, ruhige Arbeitsatmosphäre. Auch

während der Hausaufgabenzeit gelten die Regelungen des störungsfreien Unterrichts (siehe Konzept Störungsfreier Unterricht). Bei Verständnisschwierigkeiten erhält das Kind Unterstützung. Die Klassenlehrkräfte und Eltern erhalten durch Eintragungen in den Schülerkalender sowie mündliche Rückmeldungen ein Feedback über erledigte oder noch ausstehende Hausaufgaben bzw. über Probleme und Schwierigkeiten.

Die Eltern sind dazu angehalten, den Schülerkalender regelmäßig zu kontrollieren. Die ständige und intensive Hausaufgabenbetreuung ermöglicht es, individuelle Lernschwierigkeiten rasch zu erkennen. Ein regelmäßiger Austausch mit der jeweiligen Klassenlehrkraft und Hortbetreuern ist dabei unerlässlich. Eine Stunde pro Woche ist fest dafür angesetzt.

Nach der Lernzeit haben die Kinder eine kurze Freizeitphase, in der sie unter Aufsicht selbstbestimmt spielen können. Dann gehen die Kinder entweder selbständig zu den Arbeitsgemeinschaften oder im Gruppenverband mit den Bezugsbetreuer/innen in die Räumlichkeiten des Hortes bzw. zum Außenbereich der Schule.

ABHOLZEITEN:

Das Abholen ist direkt nach Unterrichtsende möglich. Zusätzlich können die Kinder um 15:00 bzw. 16:00 Uhr abgeholt werden. Die Kinder müssen bis spätestens 17:30 Uhr abgeholt werden.

3.2 Freizeitgestaltung

- Durch den Tagesrhythmus soll es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden, sich an bestimmte Zeitabläufe zu gewöhnen. So können sie sich den Tag besser einteilen und gestalten.
- Innerhalb der Hortbetreuung gibt es verschiedene differenzierte Angebote zu jeglicher Thematik. Hierbei sollen die Schülerinnen und Schüler ihren Interessen nachgehen und sich ebenfalls auch neu ausprobieren können.
- Den Kindern steht im Hortraum eine Spielecke für freies Spielen sowie eine Lesecke zur Verfügung. An mehreren Tischen kann gebastelt, gebaut und gespielt werden. Ein Bewegungsraum sorgt bei schlechtem Wetter für den passenden Bewegungsdrang der Schülerinnen und Schüler. Am Nachmittag nach 16:00 Uhr steht ebenfalls auch die Sporthalle zur Verfügung.
- In einem gesonderten Raum besteht die Möglichkeit zum kreativen Arbeiten. Des Weiteren wird situations- und bedarfsgerecht geplant.
- Gerade in der Mittagspause und in der wärmeren Jahreszeit soll dem Bewegungsdrang der Kinder, auch am Nachmittag, ein Außenbereich mit entsprechenden Spielgeräten gerecht werden.

- Darüber hinaus finden nachmittags Aktivitäten wie Backen, kleinere Ausflüge, Anlegen eines Kräutergartens im Hof statt. Hier wird gemäß dem Leitbild auf eine enge Kooperation mit regionalen und internationalen Partnern Wert gelegt.

3.3 Integration

Die Willkommenskultur an der Deutschen Schule Bratislava gegenüber Schülerinnen und Schülern aller Nationalitäten und Kulturen ist ein maßgeblicher Bestandteil des vorliegenden Konzepts. Sie spiegelt das Leitbild der DSB als Begegnungsschule wider. Das gemeinsame Verbringen der freien Zeit nach Unterrichtsende trägt sowohl im sprachlichen als auch im sozialen Bereich wesentlich zur Entwicklung und Integration von nicht muttersprachlichen Kindern und Muttersprachlern bei. Die Schülerinnen und Schüler erwerben rasch einen umfangreichen Wortschatz und wenden ihn im täglichen Miteinander an. Neue Schülerinnen und Schüler werden schneller in die Gemeinschaft integriert. Darüber hinaus entstehen so auch klassenübergreifende Kontakte und Freundschaften. Die implementierte Sprachförderung findet so im täglichen Miteinander zu jeder Zeit statt und wird dahingehend auch bestmöglich gefördert und sichergestellt.

4. Angebote und Schwerpunkte

- Feste Hausaufgabenzeiten für jede Klasse (siehe 3.1.)
- Bezugsbetreuersystem während der Hausaufgaben für die Klassen 1 bis 4 (siehe 3.1.)
- Enge Zusammenarbeit und regelmäßige Fortbildungen von Hortbetreuern und Klassenlehrkräften
- Nutzung verschiedener Räumlichkeiten wie Bewegungsraum, Kunstraum, Bastel- und Kreativraum, Turnhalle, Schulbibliothek, Musikraum, PC-Raum
- Förderung im sprachlichen Segment (siehe Deutschkonzept der Grundschule, DFU-Konzept und Leitbild der DSB)
- Teambuilding-Angebote sowohl in den Horträumen wie auch auf dem Hof
- Diverse Kreativangebote, wie zum Beispiel Basteln, Modellieren oder Malen, durch das Hortbetreuungsteam wie auch durch externe Anbieter

4.1. Kurse/Arbeitsgemeinschaften

Die Deutsche Schule Bratislava bietet den Kindern jedes Schuljahr am Nachmittag Arbeitsgemeinschaften (AGs) und Kurse im umfangreichen Rahmen an. Durchgeführt werden diese mit Hilfe des bestehenden Kollegiums bzw. der Schülerschaft oder auch den Eltern. Des Weiteren wird gemäß dem Leitbild der DSB eine beständige Zusammenarbeit mit externen, deutschsprachigen Partnern angestrebt.

Folgendes **Kursangebot** wird angestrebt:

- Musikalisch: Blockflöte, Gitarre, Keyboard, Klavier, Popgesang, Chor, Musical, Band, ...
- Sportlich: Ballsport, Aerobic mit Yoga, Gymnastik, Rhythmische Spiele, ...

- **Kreativ:** Kunst für Kinder, Basteln, Kreativkurs, ...
- **Naturwissenschaftlich:** Umwelt, kleine Experimente, Informatik, Robotics, ...
- **Allgemeinwissen:** Theater und Literatur; Reise in die Vergangenheit, Schülerzeitung, Erste Hilfe, Jugend debattiert, Jugend gründet, Streitschlichter, ...

Die Kurse werden in den Klassenräumen sowie in den Fachräumen und der Turnhalle durchgeführt. Sollte es aus Krankheitsgründen zu Ausfällen von Angeboten kommen oder benötigen Kinder eine Auszeit, so verbleiben sie in ihrer Bezugsgruppe. Die Kurse setzen sich überwiegend jahrgangsübergreifend zusammen. Um Rücksicht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Kinder zu nehmen, streben wir aber auch Kurse an, die nur für bestimmte Altersgruppen angeboten werden. Vorschulkinder haben andere Interessen und Fähigkeiten als z. B. Kinder der 4. Klasse. Ebenso möchten wir soweit möglich auch Einzelunterricht anbieten, um eine bestmögliche individuelle Förderung zu erreichen.

- **Ermittlung des Kursangebots:**

Durch eine frühzeitige Befragung von Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern sowie von Eltern soll eine tatsächliche Ermittlung der benötigten Arbeitsgemeinschaften und Kurse für das kommende Schuljahr sichergestellt werden.

1. Nach den Osterferien: Umfrage in der **Schülerschaft/Elternschaft**, welche AGs gewünscht werden
2. Zwei Wochen nach den Osterferien: Umfrage in der **Lehrerschaft/Elternschaft**, welche AGs angeboten werden können
3. Vier Wochen nach den Osterferien: **Auswertung** dieser Fragestellungen
4. Bis zwei Wochen vor den Sommerferien: **Terminfestlegungen** der diversen AGs mit entsprechender **Raumzuordnung** und benötigtem **Personal** sowie Bekanntgabe der Teilnehmerzahlen.

- **Anmeldeverfahren:**

Die zur Verfügung stehenden AGs und Kurse werden zu Beginn des Schuljahres auf der Homepage der Deutschen Schule Bratislava veröffentlicht. Das Kursangebot kann frei gewählt werden. Eine Anmeldung kann ausschließlich online (www.deutscheschule.sk) über das Anmeldeformular erfolgen.

Die Deutsche Schule Bratislava behält sich das Recht vor, dass bei zu großer Teilnehmerzahl die Plätze verlost werden.

Als Alternative kann in den ersten beiden Schulwochen die Möglichkeit eines AG-Wechsels gewährt werden. Dabei dürfen die Schülerinnen und Schüler bzw. die Eltern nach Rücksprache und gegenseitiger Einwilligung Kursplätze untereinander austauschen.

Die Konkretisierung der Angebotspalette erfolgt mit Blick auf die Möglichkeiten am Standort und wird immer wieder den neuen Anforderungen angepasst. Alle unsere Angebote sind grundsätzlich interkulturell ausgerichtet. Es werden der Kontakt und die Zusammenarbeit zwischen den Kindern unterschiedlicher sozialer und ethnischer Herkunft gefördert.

4.2. Ferienbetreuung

An der Deutschen Schule Bratislava wird jedes Jahr ein umfangreiches jahrgangsstufenübergreifendes Betreuungsangebot in den Ferien (Frühjahrsferien, Sommerferien und Herbstferien) angeboten. Die Bezugsbetreuerinnen und Bezugsbetreuer planen frühzeitig das Ferienprogramm und beziehen dabei die Wünsche und Anregungen der Kinder, Eltern und der Schule mit ein. Umgesetzt wird die Ferienbetreuung durch das Hortbetreuersteam.

Folgende **Angebote** werden innerhalb der Ferienbetreuung umgesetzt:

- Ausflüge in die nähere Umgebung
- Ausflüge in die Region (Länderübergreifend)
- Sportliche Aktivitäten wie Schwimmen, Wandern, Radfahren oder Klettern
- Kreativangebote wie zum Beispiel Basteln, Modellieren oder Malen
- Eine externe Ferienwoche
- Täglich wechselndes Programm

- **Ermittlung des Angebots:**

Das Angebot für die Ferien (Frühjahrsferien, Sommerferien und Herbstferien), wird mindestens vier Wochen vor Beginn der jeweiligen Ferien in den Schulräumlichkeiten ausgehängt und per E-Mail an die Eltern der Deutschen Schule Bratislava versendet.

Durch die frühzeitige Information soll eine tatsächliche Ermittlung des benötigten Personals ermittelt sowie die Verpflegung und Durchführung optimiert werden.

- **Anmeldeverfahren:**

Das Anmeldeverfahren beginnt ca. vier Wochen vor den Ferien (Anmeldungen ausschließlich online) und endet drei Wochen vor Ferienbeginn. Die Bezahlung der Betreuungszeiten muss bis zwei Wochen vor Ferienbeginn erfolgen. Die Deutsche Schule Bratislava behält sich das Recht vor, dass bei zu geringer Teilnehmerzahl (weniger als fünf Kinder) die Betreuung und damit das Projekt abgesagt werden kann.

Um eine Optimierung der Ferienbetreuung zu gewährleisten, erhalten die Kinder am Ende der Betreuung einen Feedback-Bogen, welcher der Evaluation und Weiterentwicklung dienen soll.

4.3. Besondere Veranstaltungen der Schule

Die Deutsche Schule Bratislava organisiert in unterschiedlichen zeitlichen Rhythmen besondere Veranstaltungen, an denen die gesamte Schulgemeinschaft beteiligt ist. Je nach Veranstaltungscharakter ist die Beteiligung der Lehrerschaft gewünscht.

Beispiele für jährliche Veranstaltungen: Einschulungsfeier, Wandertag, Laternenumzug, Nikolausfeier, Wintersporttag, Faschingsfest, Talentshow, Frühlingsfest, Muttertag, Waldtag, Projekttag, Sporttag, Jahresabschlussfeier.

Hinzu kommen besondere Veranstaltungen der einzelnen Klassen wie zum Beispiel das gesunde Klassenfrühstück oder die jährlichen Weihnachtsfeiern.

Das gesamte Kollegium wird rechtzeitig über besondere Aktivitäten und Veranstaltungen durch Aushang und per E-Mail informiert.

5. Evaluation

Es muss gesichert sein, dass zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres das Ganztagesbetreuungskonzept evaluiert wird. Verantwortlich hierfür ist der Hortleiter in Zusammenarbeit mit seinem Team. Hierbei gilt es vor allem, die räumliche Situation zu beachten. Des Weiteren muss darauf geachtet werden, ob die angewandten Maßnahmen und Methoden noch zielführend sind.

Anhand der angebotenen Arbeitsgemeinschaften und Kurse sowie der hiermit verbundenen Anmeldezahlen soll ersichtlich werden, ob die Auswahl der AGs und Kurse mit dem ermittelten Bedarf übereinstimmt. Dieses soll in der Vorbereitungswoche vom zuständigen Team ausgewertet werden.